

# Elternfragebogen zur U7

Liebe Eltern,

viele Verhaltensweisen eines Kindes lassen sich in der Untersuchungssituation nicht beobachten. Dabei sind es oft gerade diese Verhaltensweisen, die Aufschluss über die Entwicklung Ihres Kindes geben können. In diesem Fragebogen finden Sie Aussagen über kindliche Verhaltensweisen. Kreuzen Sie bitte jeweils an, ob Sie entsprechendes in den letzten Wochen bei Ihrem Kind beobachten konnten. ( Bitte Rückseite mit ausfüllen!)

\_\_\_\_\_  
Vor – und Nachname des Kindes

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

	JA	NEIN
1. Ihr Kind geht eine Treppe vorwärts hinunter, evtl. im Nachstellschritt mit Festhalten am Geländer oder an der Hand eines Erwachsenen.		
2. Es bewegt sich mit einem Dreirad o.ä. („Bobbycar“) vorwärts durch Abstoßen mit Füßen und gleichzeitigem Lenken.		
3. Es kann rennen (sehr schnelles Laufen mit deutlichem Armschwung), umsteuert dabei Hindernisse und kann plötzlich anhalten.		
4. Es hüpfte mit beiden Füßen zugleich eine Treppenstufe runter.		
5. Es gelangt selbst auf eine (niedrige) Schaukel.		
6. Es kann eine Buchseite aus Papier einzeln umblättern.		
7. Es holt sich einen Stuhl o.ä. um an etwas heranzukommen.		
8. Es ahmt Wörter nach, die nicht oft benutzt werden.		
9. Es hört mindestens 5 Minuten aufmerksam einer vertrauten Geschichte zu ( nicht gemeint Lieder, Gedichte, Reime).		
10. Es wendet gezielt „Mama“ und „Papa“ an.		
11. Es benutzt mindestens 10 einzelne Wörter, dass sie auch von Fremden verstanden werden.		
12. Es verwendet 2-Wort-Äußerungen wie z.B.: „Mama kommen“, „Das kalt“, „Nicht Banane“.		
13. Es isst selbständig mit einem Löffel (leichtes Kleckern erlaubt).		
14. Es trinkt sicher und selbständig aus einer Tasse oder einem Glas, ohne etwas zu verschütten.		

15. Es kooperiert beim Zähneputzen. Es öffnet den Mund und ermöglicht, die Zähne lang genug zu putzen, sodass sie sauber sind.		
16. Es macht Sie auf seine beschmutzte/nasse Windel oder Hose aufmerksam.		
17. Es wäscht sich die Hände mit Seife und spült mit Wasser. Ein Erwachsener darf gegebenenfalls den Wasserhahn auf- und zudrehen.		
18. Beim Anziehen steckt es Arme und Beine selbst in die entsprechenden Öffnungen.		
19. Es holt sich nach Erlaubnis selbst etwas zu essen oder zu trinken aus dem (Kühl-)Schrank.		
20. Ihr Kind reagiert auf ein ruhig gesprochenes „Nein!“. Es hält mindestens einen Augenblick lang in seiner Tätigkeit inne.		
21. Es versucht seine Wünsche in ruhiger Art (ohne schreien/weinen) durch Mimik/Gestik/Laute, aber anders als durch bloßes „Darauf zeigen“, zu äußern.		
22. Es ergreift Ihre Hand oder Ihre Kleidung und versucht, Sie irgendwohin zu ziehen.		
23. Es antwortet einem Gleichaltrigen durch eine Geste oder einen Zuruf.		
24. Es spielt in der Nähe eines gleichaltrigen Kindes. Beide spielen das Gleiche, aber jedes für sich allein (Parallelspiel“).		
25. Es spielt mit einem anderen Kind – mindestens 5 Minuten – gemeinsam ein Spiel. Die Kinder sprechen miteinander und tauschen Gegenstände aus.		
26. Ihr Kind möchte unbedingt ohne fremde Hilfe essen.		
27. Es möchte in der Öffentlichkeit Ding alleine probieren – es läuft von Ihnen weg.		
28. Es kann seinen eigenen Willen durch „nein“ – sagen äußern (schüttelt z.B. abwehrend den Kopf und verwendet das Wort „Nein!“)		
29. Ihr Kind distanziert sich gezielt von Ihnen (oder einer anderen Bezugsperson) indem es Essen oder Körperkontakt verweigert oder Gegenstände vom Tisch „fegt“.		
30. Es ist sensibel für Lob und Tadel, erprobt aber auch die Grenzen der Eltern („Wie weit kann ich gehen?“)		
31. Ihr Kind lehnt Ihre Hilfe ab, obwohl es etwas nicht alleine kann, bzw. es besteht auf Ihre Hilfe, obwohl es etwas alleine könnte – kann sich durch „Trotzreaktionen“ oder „Quengeln“ äußern.		
32. Es kann bei alltäglichen Ärgernissen meist innerhalb von 3 Minuten beruhigt werden.		

Vielen Dank!